



© B. Sacher

Die Alfred Toepfer Akademie für
Naturschutz und der
Naturschutzverband Niedersachsen e.V.
(NVN) laden Sie ein.

Leitung Dr. Katharina Homburg,
Naturschutzakademie, Schneverdingen
Julia Günther, NVN, Hannover

Teilnahmegebühr 90 €
(einschließlich Mittagessen und
Tagungsgetränke)

Ort Naturschutzakademie
Camp Reinsehlen • 29640
Schneverdingen

24. Oktober 2018

Bestäuberinsekten auf der „Landflucht“ –

Setzt sich ein Trend fort?



Niedersachsen. Klar.

Bestäuberinsekten auf der „Landflucht“

Zahl und Vielfalt von Bestäuberinsekten haben in jüngster Zeit drastisch abgenommen. Dabei sind sie von enormer Bedeutung für unsere Nahrungsmittelproduktion. Die Ursachen des Insektenrückgangs sind vielschichtig und zunehmend in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Zahlreiche Initiativen, Projekte und Programme wurden gestartet, um dem Rückgang von Bienen, Hummeln und anderen bestäubenden Insekten entgegenzuwirken.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über Projekte zur Erhaltung der Bestäuber zu geben und ein Zwischenfazit verschiedener Maßnahmen zu ermöglichen. Sind Tendenzen und positive Entwicklungen zu erkennen und zeichnen sich erste Erfolge ab?

Zudem soll die Tagung den Austausch zwischen den Projektträgern und anderen Akteuren ermöglichen und helfen Multiplikatoren zu gewinnen.

Mittwoch 24. Oktober 2018

9:30-9:45 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Katharina Homburg, Naturschutzakademie
Julia Günther, NVN, Hannover

Biodiversitätsverluste in der Agrarlandschaft und mögliche Gegenmaßnahmen

9:45-10:15 Uhr Für mehr Biodiversität in landwirtschaftlich genutzten Flächen – „Biotopverbund Grasland“

Mathias Paech, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V., Ovelgönne

10:15 Uhr Kaffeepause

Situation und Förderung von Bestäuberinsekten in der Stadt

10:45-11:45 Uhr Wildbienenartenschutz in der Stadt – Chancen und Grenzen in Zeiten des „Insektensterbens“

Rolf Witt, Umwelt- & Medienbüro Witt, Edewecht

11:45-12:30 Uhr Sammelnde Honigbienen = vitale Honigbienen? – Ein Stadt- / Landvergleich zur Gesundheit von Honigbienvölkern

Dorothee J. Lücken, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Institut für Bienenkunde, Celle

12:30 Uhr Mittagessen

Projekte zur Förderung der Biodiversität im urbanen Raum

13:30-14:15 Uhr Kooperationsprojekte für den Naturschutz – Ein Beispiel „Lebensraum für Schmetterlinge verbessern“

Bernd-Henning Reupke, Holcim GmbH, Höver
Julia Günther, NVN, Hannover

14:15-15:00 Uhr „Ökologische Nische Friedhof“ – Friedhöfe als Lebensräume für Insekten in der Stadt

Jakob Grabow-Klucken, BUND Landesverband Niedersachsen e.V., Hannover

15:00 Kaffeepause

15:30-16:00 Uhr Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg!“ – Eine Chance für Bestäuberinsekten

Karin Gaedicke, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie, Behörde für Umwelt und Energie, Freie und Hansestadt Hamburg

16:00-16:30 „Deutschland summt!“ – Naturschutzkommunikation mal anders

Dr. Corinna Hölzer, Stiftung für Mensch und Umwelt, Berlin

16:30-17:00 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Carola Sandkühler, NVN, Hannover

17:00 Ende der Veranstaltung

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 3.10.2018 für die Veranstaltung an.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen? Ich helfe Ihnen gerne:

Bettina Stoffregen

Telefon (05199) 989-78 • Fax -95
bettina.stoffregen@nna.niedersachsen.de

Anreise ...

... mit der Bahn

Bei Veranstaltungen im Camp Reinsehlen stellen wir für Sie einen kostenlosen Transfer vom / zum Bahnhof Schneverdingen bereit. Bitte bestellen Sie dies bei der Anmeldung vor.

... mit dem Auto

- von Norden: B3 über Wintermoor bis Barrl fahren. Hier rechts abbiegen-
- von Süden und Osten: Von der Abfahrt der A7 „Schneverdingen“ Richtung Hamburg bis Barrl fahren. Hier links abbiegen.
- von Westen: In Schneverdingen Richtung Wintermoor fahren. Nach 3 bis 4 km in Reinsehlen rechts abbiegen.
...Vor Ort bitte den Schildern „Camp Reinsehlen“ folgen.